

Wer Fleisch essen will, muss zuvor ein Tier töten. Das ist legitim, da wir Menschen nur leben können, wenn wir Energie aufnehmen. In welchem Maße wir uns von tierischen Produkten ernähren und wie wir mit den Tieren umgehen, muss immer wieder neu bestimmt werden.

Grundsätzlich sind mit der Nutztierhaltung Fragen nach christlicher, ethischer und staatlicher Verantwortung gegenüber den Tieren verbunden. Der „Schutz der Tiere“ ist ein Staatsziel, dessen Einhaltung bei der Veränderung von Strukturen besondere Beachtung finden muss.

Unsere Nachfrage nach immer mehr und immer billigerem Fleisch wird zunehmend von Mast- und Großschlachtbetrieben gedeckt. Gegen diese Anlagen und gegen die Art der Tierhaltung wächst der Widerstand in der Bevölkerung.

Auf dieser Tagung sollen vor dem Hintergrund sich verändernder Produktionsbedingungen tierschutzrechtliche, ökologische und ökonomische Interessen miteinander ausgehandelt werden. Wir werden uns u. a. mit folgenden Fragen befassen:

- Welche Faktoren bestimmen Wandel und Richtung in der Nutztierhaltung?
- (Wie) Unterscheiden sich Intensivtierhaltungsanlagen des ökologischen Landbaus von denen des konventionellen?
- Wie lassen sich eine profitable Landwirtschaft und ethische Ansprüche produktiv miteinander verknüpfen?
- In welchen Mengen und auf welche Weise können tierische Produkte nachhaltig und umweltverträglich produziert werden?

Wir laden Sie herzlich ein, Antworten auf folgende Leitfrage mit zu erarbeiten: Welche Regelungen brauchen wir für eine Tierhaltung unter ökologischen, tierschutzrechtlichen und ökonomischen Bedingungen?

Dr. Monika C. M. **Müller**, Tagungsleiterin,
Evangelische Akademie Loccum

Dr. Stephan **Schaede**, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

165,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchhäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **1.6.2012** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:** Ev. Kreditgenossenschaft Kassel (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050

TAGUNGSLEITUNG: Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 / 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT: Ilse-Marie Schwarz Tel. 05766 / 81-116
Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **8.6.2012** um **13.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **10.6.2012** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.40 Uhr**; Hin- u. Rückfahrt je 4,- € (im Bus zu entrichten!). **Wir bitten um Anmeldung, um Ihre Mitfahrt organisieren zu können.**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>



LOCCUM

EVANGELISCHE AKADEMIE

Tierhaltung – Wie intensiv darf's denn sein?

Bedingungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Nutztieren

8. – 10. Juni 2012

■ Freitag, 8. Juni 2012

14:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Monika C. M. **Müller**, Ev. Akademie Loccum

14:15 **Die Entwicklung des Produktionssektors
Fleisch in Deutschland**
NN, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Strukturwandel in der landwirtschaftlichen
Nutztierhaltung**
Dr. Christian **Sürrie**, Lehr- und Forschungsgut der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Sarstedt

**Veränderungen aus Sicht eines praktizierenden
Landwirts**
Hermann **Hermeling**, Vorsitzender Kreisverein Lingen, Landvolk Niedersachsen, Salzbergen

**Alles anders? Intensivtierhaltung im organisch-
biologischen Landbau**
Dr. Ulrich **Schumacher**, Referent Tierhaltung Bioland e.V., Milchviehhalter, Bielefeld

17:10 Kaffeepause

17:30 **Bestimmen wir den Wandel oder bestimmt der
Wandel unser Handeln?**
Gemeinsame Diskussion

18:30 Abendessen

Deutsches Fleisch im europäischen und internationalen Handel

19:30 **Die Vorreiterrolle Niedersachsens in der
Tierproduktion**
Clemens **Große Macke**, agrarpolitischer Sprecher der niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion, Hannover

20:20 **Fleischkonsum und Welternährung**
Francisco J. **Mari**, Agrarhandel und Fischereiproduktion, Evangelischer Entwicklungsdienst e.V., Bonn

21:15 Ausklang auf der Galerie

■ Samstag, 9. Juni 2012

08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

Wie wir agieren und was wir uns damit einhandeln

09:30 **Züchtung: Die Bedingungen werden weit vor
dem Stall festgelegt**
Dr. Otto Werner **Marquardt**, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde e.V., Bonn

10:00 **Gesundheitsgefahren der industriellen
Intensivtierhaltung**
Dr. med. Thomas **Fein**, Krummhörn

11:00 Pause; Kaffee, Tee, Wasser

11:20 Kommentar: Michael **Hettwer**, Vorsitzender Bürgerinitiative Munzel
Anschließend gemeinsame Diskussion

12:30 Mittagessen

13:15 Führung durch das Zisterzienserkloster Loccum

15:00 Kaffee und Kuchen

Vereinbarkeit von wirtschaftlich erfolgreicher Fleischerzeugung und Tierwohl

15:30 **Eine geschlossene Erzeugungskette -
Tierschutz und Fleischqualität**
Rudolf **Freitag**, Geschäftsführer der Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh im Raum Osnabrück, Georgsmarienhütte

16:15 **Zum Wohl von Tier und Mensch:
Das Tierschutzlabel**
Dr. Heinz **Schweer**, Direktor Landwirtschaft (Deutschland), VION Food Group, Düsseldorf

17:00 Kaffeepause

17:20 Diskussion in drei parallelen Foren

18:30 Abendessen

Lebensmittel, Tier, Mitgeschöpf

19:30 **Das Fleisch Paradoxon:
Tiere lieben und sie trotzdem essen**
Prof. Dr. Joachim **Westenhöfer**, Ernährungs- und Gesundheitspsychologie, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg

20:20 **Der Umgang mit dem Geschöpf:
Mehr als eine Frage der Masse**
Karl-Heinz **Friebe**, Pastor für Kirche und Landwirtschaft, Haus kirchlicher Dienste, Hannover

21:15 Ausklang auf der Galerie

■ Sonntag, 10. Juni 2012

08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

Tierhaltung besser steuern

09:30 **Herausforderungen in der Tierhaltung und im
Tierschutz aus Landessicht**
Friedrich-Otto **Ripke**, Staatssekretär, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Hannover

10:00 **Klare Regelungen für die (Intensiv)Tierhaltung
auf Bundesebene**
Heinz **Paula**, MdB, SPD-Bundestagsfraktion, Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin

Tierhaltung besser steuern: In welche Richtung und mit welchen Instrumenten?

Gemeinsame Diskussion mit:

Jochen **Dettmer**, Geschäftsführer Neuland e. V., Belsdorf

Heinz **Korte**, Vizepräsident Landvolk Niedersachsen, Bremervörde

Christian **Meyer**, MdL, Sprecher für Landwirtschaftspolitik, Verbraucherschutz, Natur- und Tierschutz Bündnis 90 / Die Grünen, Hannover

Heinz **Paula**, MdB, SPD-Bundestagsfraktion, Berlin
Friedrich-Otto **Ripke**, Staatssekretär, Hannover
Moderation: Dr. Monika C. M. **Müller**, Loccum

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12:55 Abfahrt des Busses nach Wunstorf
(Ankunft ca. 13:40 Uhr)

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per
Post an die

Evangelische Akademie Loccum

Postfach 21 58

D-31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch

hier direkt online anmelden: